

Hightech aus Hersbruck

HERSBRUCK – In Togo wächst der Bedarf an Elektrizität, erklärte Begleiter Frank Reichelt von einer Münchner Kommunikationsagentur den Besuch: Eine fünfköpfige Delegation aus dem afrikanischen Land Togo hat die Hersbrucker Naturenergie besucht. Dort werden Hackschnitzel für die Fackelmann-Therme, das Finanzamt und umliegende Häuser in Fernwärme und Strom umgewandelt. Die Firma Gammel hat eigens dafür eine Kombi-Technik entwickelt, die als wegweisend gilt. Zum einen erreicht ihre Innovation bisher unerreichte hohe Wirkungsgrade, zum anderen können waldfrische Hackschnitzel ohne aufwändige Aufbereitung verwendet werden. Die Gäste gehören in Togo der dortigen halbstaatlichen Stromgesellschaft an und suchen Ersatz für ihre veralteten Dieselgeneratoren. Bei der Naturenergie erläuterten Michael Gammel und Klaus Röhrmoser den Togolesen das Hersbrucker System von Holzvergaser, Brennkammer, Lufterhitzer, Wärmetauscher und Gasturbine. „The future of energy has begun“, lautete die Zusammenfassung. Einer der fünf Afrikaner erkundigte sich nach der Umweltbelastung durch das Verbrennen der Biomasse. Auch hier ist die Hersbrucker Anlage wegweisend, es entsteht so gut wie kein Feinstaub in der Luft, sagte Michael Gammel. Die anfallende Asche kann als Kompostzusatz verwendet werden.

Foto: J. Ruppert



Amtskette verteidigt

HERSBRUCK – Hochspannung war heuer bei der Wahl der Michelmühl-Bürgermeister angesagt, wie immer ein besonderes Schmankerl am Ende der Kirchweihstage. Für alle drei Posten gab es mehrere Bewerber. Trotz zweier Gegenkandidaten erhielt Amtsinhaber Norbert Winkler einen überwältigenden Vertrauensbeweis und wurde mit klarer Mehrheit bestätigt. Der zweite Michelmühl-Bürgermeister Norbert Roscher verzichtete auf eine erneute Kandidatur. Zu seiner Nachfolgerin bestimmten die Anwesenden in der überfüllten Hersbrucker Traditionsgaststätte die bisherige Nummer drei Melanie Lösch. Manfred Pfann, Rudi Huyer, Maximilian Winkler und Jürgen Wein wurden als dritter Chef vorgeschlagen. Die Jury mit Hersbrucks Stadtoberhaupt Ro-

bert Ilg, Sonja Weid von der Bürgerbräu und Dr. Hans Kolb musste angesichts des knappen Ausgangs sehr genau zählen: Manfred Pfann hatte dank 35 von 87 Stimmen die Nase knapp vorn. Robert Ilg durfte nach einem Tusch der Band das Ergebnis verkünden, seinem Michelmühl-Kollegen Norbert Winkler die Amtskette umlegen und den drei Wahlsiegern als Erster gratulieren. „Wir wollen unsere Traditionen von den Alten zu den Jüngeren weitergeben“, nannte der alte und neue Bürgermeister seine Ziele. Das Bild zeigt Robert Ilg, Dr. Hans Kolb, Norbert Winkler, Sonja Weid, das am Abend zuvor gekürte Oberkirchweihpaar Lena Winkler und Florian Gerhard, Manfred Pfann, Wirt Horst Wolf, Melanie Lösch und Wirtin Astrid Wolf.

Foto: J. Ruppert

In wenigen Zeilen

Weniger Parkplätze

HERSBRUCK – Wegen Rückschnittarbeiten ist es erforderlich, am Samstag, 26. Oktober, ab sieben Uhr morgens einen Teilbereich des Park & Ride Parkplatzes beim Bahnhof rechts der Pegnitz zu sperren.

Bahnübergang ist dicht

RUPPRECHTSTEGEN – Der Bahnübergang in der Straße nach Hartenstein ist wegen Gleisbauarbeiten vom 26. Oktober, 19 Uhr, bis zum 28. Oktober, 5 Uhr, gesperrt. Umleitung über Günterstal.

Polizeibericht

Unfall bei Waldarbeiten

REICHENSCHWAND – Gestern Mittag waren zwei Männer bei Leuzenberg im Wald mit Arbeiten beschäftigt. Beim Rücken mit einer Seilwinde verkantete sich ein Baum und traf einen 48-jährigen Mann an der Hüfte. Anschließend blieb der Baum auf dem Körper des Mannes liegen. Der 48-Jährige erlitt schwere Verletzungen und wurde mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen.

Unvorsichtig beim Einbiegen

HERSBRUCK – Auf der B14 in Höhe Parkplatz zwischen Henfenfelder Knoten und der Ausfahrt Hersbruck Süd kam es gestern zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Ein 74-jähriger PKW-Fahrer wollte aus dem Parkplatz in Richtung Osten auf die B14 einfahren. Dabei übersah er ein anderes Fahrzeug, das die Bundesstraße in Richtung Osten befuhr. Beim Zusammenstoß wurden zwei Personen leicht verletzt. Es entstand ein Gesamtschaden von ca. 15 000 Euro.

Diebstahl aus PKW

HERSBRUCK – Am Sonntagnachmittag, zwischen 12.30 und 14.30 Uhr, entwendete ein Unbekannter aus einem unversperrten Fahrzeug im Steinbergweg Bargeld aus einer Brieftasche. Der Unbekannte gelangte ins Fahrzeuginnere und entwendete nur das Geld. Eine Bitte: Versperren Sie ihr Fahrzeug, lassen sie keine Wertsachen in Ihren Fahrzeugen. Hinweise bitte an die PI Hersbruck.

Geklautes Auto in der Wiese

LAUF – Gegen drei Uhr gestern Morgen stellte ein Anwohner auf einer Wiese zwischen den Ortschaften Rabenshof und Siegersdorf einen kurz zuvor entwendeten Pkw fest. Wie sich zwischenzeitlich herausstellte, war am Wochenende in den Verkaufscontainer eines Autohandels und in das Lager einer angrenzenden Werkstatt in der Hauptstraße in Rückersdorf eingebrochen worden. Dort entwendeten die bislang unbekannt Täter einen Computer, Kennzeichen, Münzgeld aus einem Automaten und einen Pkw. Nur wenige Kilometer weiter kamen die Täter mit dem BMW von der Fahrbahn ab. Dabei schlitterten sie mehrere hundert Meter auf eine Wiese und fuhren sich dort fest. Anschließend setzten die Täter ihren Weg unerkannt zu Fuß fort. Die Kripo Schwabach hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Hinweise bitte an den Kriminaldienst unter 0911 21123333.

Gaumenfreuden und viel Tanz

Herbstball der CSU-ARGE Oberes/Mittleres Pegnitztal

HOHENSTADT (kh) – Beste Stimmung herrschte beim CSU-Jubiläumssball im Markgrafensaal. Der von der CSU-Arbeitsgemeinschaft Oberes und Mittleres Pegnitztal zum 15. Mal ausgerichtete Herbstball besuchte den fast 200 Besuchern einen unvergesslichen Tanzabend, garniert mit einem ebenso mitreißenden Rahmenprogramm.

Ob die Tanzkapelle Tropics mit Sängerin Sabrina, die Einlagen der Einrad Freestyle-Gruppe „Hot Wheels“ des TV Hersbruck und die „Boogie-Woogie-Gang“ aus Roth: Die Musik und das hervorragende Rahmenprogramm wirkte ansteckend und ließ die Gäste im Markgrafensaal einen unvergleichlichen Abend erleben.

Larissa und Samira und ihr Partner Nicolas legten mit ihren Einrädern eine atemberaubende Kür auf Parkett und die bereits aus dem vergangenen Jahr bekannte „Boogie Woogie Gang“ des TSC Roth gab einmal mehr eine Kostprobe ihrer hohen tänzerischen Qualitäten und für ihre weltmeisterliche Tanzeinlage Beifall auf offener Szene.

Dazwischen gab es ein kaltes Buffet von der Metzgerei Hartmann, das neben klassischen Fleisch- und Würstergemüsen in mundgerechten Portionen viele Variationen von Fisch, Käse sowie asiatische Gourmetkost bot. Dieses ließ ebenso keine Wünsche offen, wie zu später Stunde das Kuchenbuffet, gebacken



Schirmherr Norbert Dünkel mit Ehefrau Ellen (vorne, links), sein Vorgänger als Landtagsabgeordneter Kurt Eckstein mit Frau Lina (rechts) und KPV-Kreisvorsitzende Cornelia Trinkl mit Mann Hans-Peter (Mitte) genossen mit fast 200 Gästen im ausverkauften Markgrafensaal einen besonderen Tanzabend (oben). Beifall verdiente sich die „Boogie Woogie Gang“ (links).
Fotos: M. Keilholz

München, Kurt Eckstein, den neuen CSU-Bezirksrat Dr. Bernd Eckstein, stellvertretenden Landrat Andreas Kögel und die KPV-Kreisvorsitzende Cornelia Trinkl begrüßen zu können.

Von den Gemeinden gaben sich die Bürgermeister Helmut Brückner (Happurg) und Günther Rögner (Engelthal) und 2. Bürgermeister Reinhard Weih (Pommelsbrunn) und Reiner Pickel aus Weigendorf, dessen Ortsverband ebenfalls in der ARGE mitarbeitet, die Ehre.

Anlässlich des Jubiläums sprach der ARGE-Vorsitzende vor allem denjenigen ihren Dank aus, die in den vergangenen 15 Jahren den CSU-Herbstball zu einem gesell-

schaftlichen Höhepunkt im östlichen Landkreis gemacht haben. Einer davon ist Willi Deuerlein aus Hohenstadt, der seit Anfang an eng mit dem Tanzabend verbunden ist und alljährlich zuverlässig bei der Planung und Organisation im Hintergrund wirkt.

Der traditionsreiche CSU-Ball geht auf das Jahr 1999 zurück. Die Idee einen Herbstball zu veranstalten, ist einhergegangen mit der Gründung der ARGE Oberes und Mittleres Pegnitztal, in der sich damals die meisten der CSU-Ortsverbände aus dem Altlandkreis Hersbruck zusammengeschlossen haben. Deuerlein erinnert sich, dass der Markgrafensaal, der erst 2000 fertig geworden ist, damals noch Baustelle war, man es aber trotzdem gewagt hat und hier den allerersten Ball überhaupt abgehalten hat.

und gespendet von Frauen aus den Ortsverbänden. Die stilvolle Dekoration des Saales lag wieder in den bewährten Händen von Evi Stenz und Andrea Stenz-Bauer.

Unter den Gästen CSU-Kreisvorsitzender und neuer Landtagsabgeordneter Norbert Dünkel, der als Schirmherr mit Frau Ellen mit einem Wiener Walzer den Tanz eröffnete. Als weitere Gäste freute sich ARGE-Vorsitzender Matthias Lehr aus Engelthal Dünkels Vorgänger in